

Forschungscampus Graz Inffeld

Ein beispielloses Forschungsviertel der Steiermark hat sich binnen 50 Jahren auf den Inffeldgründen in Graz entwickelt. In 4100 Räumen wird geprüft, geforscht, getestet.

Die TU Graz und ihre Kooperationen

Der Forschungscampus am Ostrand von Graz-Jakomini, benannt nach dem Architekten Adolf von Inffeld (1873–1948), wächst derzeit im Bereich der Sandgasse weiter und soll sich noch erweitern.

13 Pharmazie; Daten

Medikamentenherstellung; Big Data

15 Wasserstoffzentrum

für Wasserstoffautos, mit Tankstelle

16 Informatik

Maschinelles Sehen und Darstellen; Informatik

16b Softwareinstitute

Es geht um Grundlagen und Info-Verarbeitung

16c Computer und Software

Es geht um Sehen, Sprache und Signale

116 – 118 Serviceeinrichtungen

Einkaufsservice der TU Graz

17 Container für Büros

Wasserstoff, Großmotoren, Fahrzeugsicherheit

21A Virtual Vehicle GmbH

Wo alles zum Thema Auto simuliert wird

21B Automatisierung

Regelung und Entwicklungsmethodik

23 Papier, Sensorik

Biobasierte Produkte und elektr. Messtechnik

136 Kindergarten

Vier Kinderrippen, zwei Kinderhausgruppen etc.

25B Wärmetechnik

Partikel- und Staublabor, andere Pilotanlagen

28 Containerkomplex

Zentrum der Internationalen Prüffirma SGS

33 Elektronik

plus Hochfrequenztechnik, Silicon Austria Labs

34 Silicon Austria Labs

Hauptquartier im Bau, Spatenstich 14. Sept.

36 Data House

Datenanalyse im Bau, Spatenstich 14. Sept.

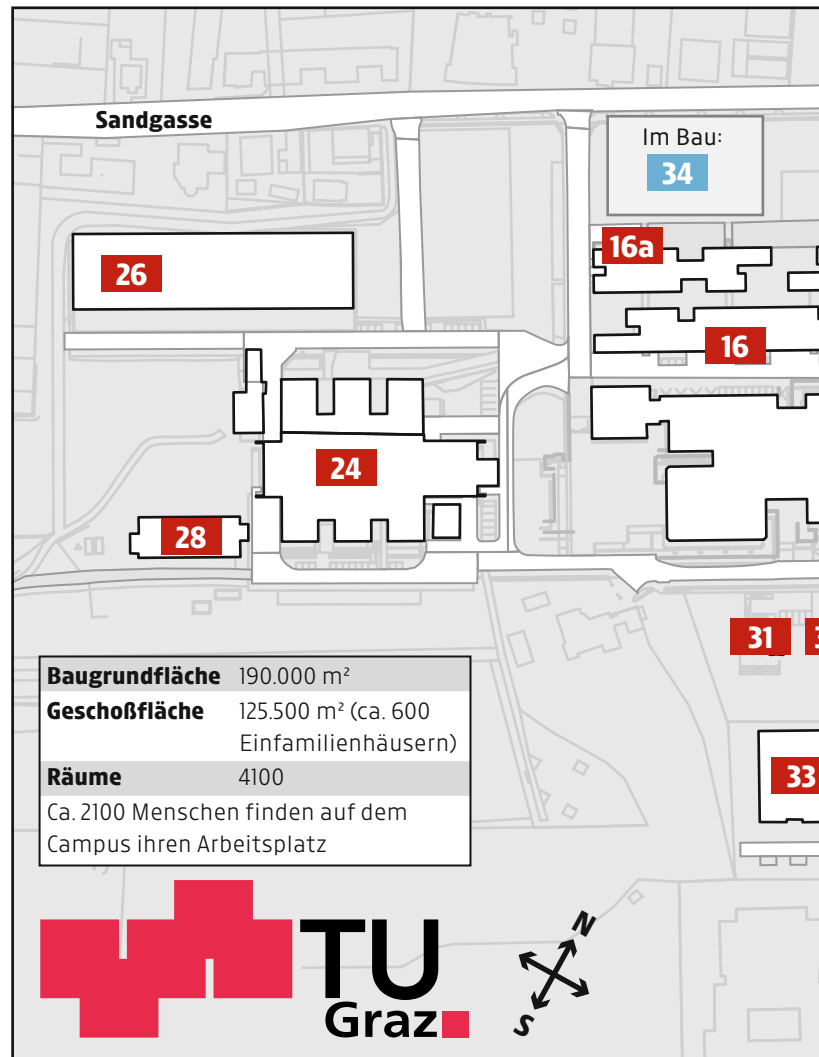
16a Sicherheit und Chips

Hier werden Hardware und Software geprüft



12 Satellitenkommunikation

Hier entstehen Österreichs Satelliten



26 Wasserbaulabor

Hier werden Szenarien getestet und berechnet



24 Produktionstechnikzentrum

Hier geht's um Holz, Baustoffe und Prüfung



18 Tesla-Hochspannungshalle

Alles rund um Strom, Spannung und Netze



25F Fertigungstechnik

Lernfabrik Silicon Alps, plus Strömungslehre